





START

Gehörst du eher zu den Menschen, die nur glauben, was sie sehen? Was macht etwas glaubhaft und vertrauensvoll für dich? Fällt es dir leicht an Jesus Christus zu glauben?



STORY

Lies Johannes 20,24–29 | Du bist jahrelang mit einer unglaublich inspirierenden und grossartigen Persönlichkeit eng unterwegs, bist überzeugt, dass jetzt alles anders werden kann. Wie Jesus geredet hat, wie er Menschen begegnet ist, welche Weisheit er ausgestrahlt hat und wie er über das Kommen von Gottes Reich gesprochen hat – das hat dich verändert! Wenn du je einem König folgen würdest, dann diesem und keinem anderen. Doch dann ist Jesus plötzlich tot. Du warst dabei, als sie ihn verspottet, gefoltet und ans Kreuz genagelt haben. Wie sollst du jetzt noch glauben, dass er nach drei Tagen auferstanden sei und ihn bereits mehrere Jünger gesehen

haben sollen? Ich kann Thomas gut verstehen. Wann hast du das letzte Mal etwas für unmöglich gehalten und dann ist es trotzdem eingetreten? Es gibt Dinge, von deren Wahrheit und Erfahrbarkeit wir überzeugt sind, obwohl wir sie nicht sehen können (z.B. Liebe). Sichtbarkeit ist also nicht das letzte Kriterium, wenn es darum geht, ob etwas tatsächlich existiert oder wahr ist. Paulus schreibt dazu: «Denn unser Leben hier auf der Erde ist ein Leben des Glaubens, noch nicht ein Leben des Schauens.» (2. Korinther 5,7). Gibt es Dinge, die du anzweifelst, weil du sie nicht sehen kannst? Oder gibt es Dinge, an die du nur deshalb glaubst, weil du sie sehen kannst?



FACTS

Die Schweizer Marke «Zweifel» war ursprünglich ein Familienunternehmen von Zürcher Weinbauern. Obwohl sie keine Garantie auf Erfolg hatten, hielten sie an ihrer Geschäftstätigkeit fest und sind heute zum Chips-Produzenten Nummer 1 in der Schweiz geworden!



PRAY

Betet füreinander, dass ihr positive Zweifel haben dürft, die euch näher zu Gott hin bringen und euren Glauben positiv herausfordern. Segnet einander, dass ihr negative Zweifel entlarven könnt, die euch von ihm wegziehen wollen.



CHALLENGE

Wie könnt ihr einander ermutigen, aus Glauben zu leben und euch nicht von Zweifeln runterziehen lassen? Ihr könnt beispielsweise «Zweifel-Buddies» werden und bei einer Tüte Chips darüber austauschen.